# Sächsische Bank zu Dresden.

Um mehrfachen Wünschen entgegen zu kommen, werden wir bei unserer **Hauptstelle in Dresden**

## Werthpapiere aller Art in sichere Verwahrung und vollständige Verwaltung

übernehmen, wozu das betreffende Regulativ und die zu der Einlieferung der Papiere erforderlichen Formulare in unserem hiesigen Bureau, sowie bei unseren Filialen in **Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i. V., Annaberg** und **Glauchau** in Empfang genommen, oder auf portofreien Antrag durch die Post franco bezogen werden können.

Unsere Filialen sind bereit, zwischen den Antragstellern und uns das Erforderliche zu vermitteln.

**Dresden,** den 30. Mai 1884.

**Sächsische Bank zu Dresden.**

**Die Direction.**

---

Detailverkauf Wilsdrufferstrasse **24.**

**Die Schirmfabrik von Trelle & Käbitzsch**

**Dresden-Neustadt, Niedergraben 1,**
empfiehlt ihre anerkannt soliden Fabrikate zu **billigsten** Preisen.

Detailverkauf Wilsdrufferstrasse **24.**

---

# Convertirung
oder
# Rückzahlung

der

**von dem Königlich Ungarischen Finanzminister laut Bekanntmachung vom 31. März 1884 zur Rückzahlung am 1. Juli 1881 gekündigten Schuldverschreibungen der**

## Königlich Ungarischen 6% in Gold verzinslichen Staats-Renten-Anleihe.

Nach den Bestimmungen des § 2 des Gesetz-Artikels XXXII vom Jahre 1881 ist das Nominal-Kapital der gekündigten Schuldverschreibungen der 6%ig Goldrente auszuwählen, soweit die Inhaber nicht die im Wege des Umtausches dafür anzubietenden Schuldverschreibungen der 4%ig Goldrente annehmen. Demgemäß bieten die Unterzeichneten hierdurch den Inhabern der nachfolgenden, laut Bekanntmachung vom 31. März 1884 gekündigten Schuldverschreibungen

**zu 100 Gulden Gold:** Ser. A. No. 1 bis 21,500, 107,501 bis 129,000.
**zu 500 Gulden Gold:** Ser. B. No. 40,401 bis 45,450, 50,501 bis 55,550, 65,651 bis 75,750,
**zu 1000 Gulden Gold:** Ser. C. No. 3281 bis 6700, 16,401 bis 19,080, 25,241 bis 29,520, 32,801 bis 36,080, 91,841 bis 95,120, 101,081 bis 104,360, 114,801 bis 118,080, 121,301 bis 124,640, 154,161 bis 157,440, 160,721 bis 164,000, 183,681 bis 186,960, 206,641 bis 209,920, 229,601 bis 232,880, 272,241 bis 275,520, 324,721 bis 328,000,

welche nach Abzug der bereits aus dem Verkehr gezogenen Stücke den Gesammtbetrag von

**Gulden Gold 22.400,400 = Pfd. Sterl. 2,240.040 = Francs 56,001,000 = Mark 45.360,810**

ergeben, den Umtausch gegen Schuldverschreibungen der auf Grund des vorgenannten Gesetz-Artikels ausgegebenen Ungarischen 4%ig in Gold verzinslichen Staats-Renten-Anleihe, unter folgenden Bedingungen an:

Für Deutschland findet der Umtausch
in **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
„ **S. Bleichröder:**
„ **Frankfurt a. M.** bei **M. A. von Rothschild & Söhne,**
bei der Filiale der **Bank für Handel und Industrie;**
„ **Köln** bei **Sal. Oppenheim jun. & Co.**

innerhalb einer

## Präklusivfrist vom 3. bis einschließlich 6. Juni 1884

in den üblichen Geschäftsstunden statt.

Die umzutauschenden 6%ig Schuldverschreibungen sind mit Coupons über die vom 1. Januar 1884 ab laufenden Zinsen einzuliefern, wogegen die 4%ig Schuldverschreibungen ebenfalls mit Coupons über die vom 1. Januar 1884 ab laufenden Zinsen ausgehändigt werden.

Bei diesem Umtausch sind die Nominal-Kapitale von Gulden Gold in Mark deutsche Reichswährung in dem an den deutschen Börsen üblichen Verhältnis von 1 Gulden Gold = 2 Mark umzurechnen. Demgemäß werden **die 6%ig Schuldverschreibungen zum Kurse von 102,60%**
**mit Mark 205,20 für je 100 Gulden Nominal-Kapital**
zuzüglich „ 5,10 für 6%ig Stückzinsen vom 1. Januar bis 3. Juni 1884 einschließlich,
zusammen mit Mark 210,30
angenommen, und dagegen **die 4%ig Schuldverschreibungen zum Kurse von 77,25%**
**mit Mark 154,50 für je 100 Gulden Nominal-Kapital**
zuzüglich „ 3,40 für 4%ig Stückzinsen vom 1. Januar bis 3. Juni 1884 einschließlich,
zusammen mit Mark 157,90
berechnet.

Nach dieser Berechnung erhält Derjenige, welcher den Umtausch annimmt, den durch 100 Gulden theilbaren Nominalbetrag von 4%ig Schuldverschreibungen, soweit derselbe durch den Anrechnungswerth der eingelieferten 6%ig Schuldverschreibungen Deckung findet, während der überschießende Betrag der letzteren bis zu 200 Mark von den Umtauschstellen baar beglichen wird.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der 4%ig Renten-Anleihe können nur in so weit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Umtauschstellen thunlich ist.

Vom 1. Juni 1884 ab müssen die gekündigten, nicht umzutauschenden Schuldverschreibungen der 6%ig Renten-Anleihe bei der gewählten Einlösungsstelle, und zwar in Deutschland bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft oder bei S. Bleichröder in Berlin, oder bei M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. zur Abstempelung vorgezeigt werden, und vom 1. Juli 1884 ab erfolgt alsdann einen Monat nach Abstempelung die Rückzahlung nur bei derjenigen Stelle, welche die Abstempelung vorgenommen hat. Bis auf Weiteres ist der Einlösungs-Kurs in Berlin und Frankfurt a. M. zu

## Mark 20,46 für 10 Gulden Nominal-Kapital

festgesetzt.

Bei der Einlösung müssen die Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen am 1. Januar 1885 und später fälligen Zinscoupons nebst Talons eingeliefert werden.

Die erforderlichen Formulare können von den vorgenannten Stellen bezogen werden.

**Berlin** und **Frankfurt a M.,** im Mai 1884.

**Direktion der Diskonto-Gesellschaft.**
**M. A. von Rothschild & Söhne.**
**Bank für Handel u. Industrie. S. Bleichröder.**

---

Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung!

## Oelgemälde,

**Originale und Galeriecopien, Gouachen, Stiche, Kunstwerke in Lichtdruck u. Hogarth und Mintrop.**
**H. Reinhardt.** Kunsthandl., Mathildenstr. 1, part.

---

**Winkler's Milchkur-Anstalt**
**Reitbahnstraße 9.**

**Beste Kindermilch und Kurmilch, infolge Fütterung nach ärztlicher Vorschrift.**
Melkzeit: 6–8, 11–12½ und 6–8 Uhr.

---

Sophas 30, 33, 40 und 70 Mk. zu verkaufen Badergasse 12, 2.

---

**Oppelstraße 20** sind zwei schöne **Gummibäume** zu verkaufen.

---

**Lebkoy-Pflanzen,**
sowie **Aster-Pflanzen** und alle anderen Sommer-Blumen und Teppich-Pflanzen empfiehlt die Kunst- und Handelsgärtnerei **Nr. 66 Louisenstraße Nr. 66.**

---

**ff. Himbeersaft,**
Erdbeer-, Johannisbeer- u. Weichselfruchtsaft empfiehlt die Fabrik eingemachter Früchte von **Carl Werner,** Am See 31.

---

Neue
**Gesangbücher**
in nur guten dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen, alte Gesangbücher werden dauerhaft umgebunden bei Buchbinder **Berger** in **Kreischa.**

---

Reinwollene
**Cachemires**
empfiehlt
zu **Fabrikpreisen**
**Marie Uhlig**
geb. Meyer,
**5 Antonsplatz 5.**

---

**Rester,**
zu Jacken passend.
**in Kattun,**
Stück von **50** Pf. an.
**in Blaudruck,**
Stück von **85** Pf. an.
**in Cretonne u. Madapolam,**
Stück von **95** Pf. an.
**H. M. Schnädelbach,**
**4** Marienstrasse Antonsplatz **4.**

---

Vertretungen leistungsfähiger Häuser für Berlin u. Norddeutschland v. s. sächs. Geschäftsmann, der ev. sich zu M. 30,000 Kaut. stellen kann, gesucht. Off. **J. B. 7760 Rud. Mosse,** Berlin SW.

---

**Voll-Heringe,**
gesunde Ungarware, um damit zu räumen, à Schock 2 Mk. bis 4,50. **Neue Matjes-Heringe** (leine rogenvirte à Schock 3 M. 50 bis 5 M. empfiehlt die **Niederlage Rosenstraße 43.**

---

**Gartenspritzen,**
**Fontainen,**
**Gummischläuche,**
Hanfschläuche, Wasch-Toiletten, Bade-Einrichtungen 2c. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **Hermann Liebold,** große Kirchgasse 4.

---

Eine im Betrieb befindliche
**10pferdige Dampfmaschine**
nebst Kessel, Pumpe u. Transm., Alles i. best. Zust., ist Veränderungshalber bill. zu verk. Näh. bei **J. M. Lehmann,** Maschinenfabrik in Löbtau bei Dresden.

---

ALPHONS CUSTODIS
DÜSSELDORF

übernimmt den Bau runder
**Dampf-Schornsteine**
aus radialen Façonsteinen inkl. Materiallieferung unter dauernder Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit. — Referenzen in **allen** deutschen Provinzen, in Rußland, Oesterreich, Schweiz, Frankreich, Belgien und Holland.

---

**Braunschweiger Pr.-Spargel,**
vorzüglicher Qualität, versendet täglich frisch gestochen, von 5 Ko. an gegen Nachnahme zu billigsten Tagespreisen
**Georg Därkop,**
**Spargelplantagen,**
**Königslutter** b. Braunschweig.

---

**Wein- und Branntweinfässer** kauft zu höchsten Preisen **Kämpfe,** Böttchermstr., Oberlergasse Nr. 3.

---

# Adolph Hirsch,
**Bankgeschäft, Frauenstrasse 4.**

**Ein- und Verkauf von Staatspapieren. Einlösung von Coupons.**

---

# Gothaer Lebensversicherungsbank.

**Stand der Bank zu Anfang des laufenden Monats:**
**62,850 Pers. mit 449,190,000 M. Vers.-Summe.**
Baufonds: ca. . . . . 116,000,000 M.
Neuer Zugang im vorigen Jahre: . . . . . 38,500,000 M.
Sterbefälle im vorigen Jahre: . . . . . 7,000,000 M.
Dividende (reiner Ueberschuß) auf das laufende Jahr:
5,200,376 M. — **44 Procent** der Prämien.

**Dresden.**
**Die Hauptagentur.**
**Otto Dittmann,** Beamter der Bank.
Waisenhausstrasse 13, I.

---

**Vom 31. ds. bis 11. Juni bin ich verreist.**

# Charles Buck,
**Zahnkünstler,**
**Reitbahnstrasse Nr. 32, I. Etage.**

---

**Reisekörbe,**
sowie alle Arten Korbwaaren empfiehlt preiswerth **P. Hache, Webergasse 26.** Auch sind **Krankenstühle** zu verleihen.

---

Die höchsten Preise für **Herren- und Damen-Garderobe** zahlt **Sophie Wilhelm, Böhmischestraße 27.**

---

**Gut bezahlt** gute Herren- und Damengarderobe. **Fr. Sonntag,** verehel. Mierisch, Moritzstraße 32.

---

**Wagen.**
Ein ganz leichter Halbverdeck, Bock zum abnehmen, nur 1spännig, verkauft Blasewitz, Residenzstr. 2.

---

**Eine Karte.** An Alle, welche an den Folgen von Jugendsünden, nervöser Schwäche, Entkräftung, Verlust der Manneskraft 2c. leiden, sende ich **kostenfrei** ein Recept, das Erfolg hat. Dieses gesundheitsmittel wurde von einem Missionar in Süd-Amerika entdeckt. Schriftliche abgefaßte Gesuche an Rev. Joseph T. Inman, Station D, New York City, U. S. A.

---

**Berberitzenwurzel-Rinde**
**liefert jedes Quantum.** Zuschriften unter **J. T. 4577** befördern **Haasenstein u. Vogler** (Otto Maas), **Wien.**

---

**Ostsee-Lachs,**
frisch, aufs Feinste marinirt, gr. Delicatesse in Fischen, versendet das ca. 10 Pfd.-Faß zu M. 7,00 franco, Nachnahme
**Nic. Kreuz.**
**Crösslin an der Ostsee,**
Reg.-Bez. Stralsund.

---

Ein schwarz. H.-Anz., ziemlich neu, ist Umst. halber bill. zu verk. gr. Brüderg. 33, Hof pt.

---

**Pianino,**
sehr schön im Ton, billig zu verk. Näheres kl. Brüdergasse 9 part.

---

# Inserate
in **sämmtliche Dresdner Blätter,** in das Berliner Tageblatt, sowie in **alle** anderen politischen, belletristischen und Fachblätter befördert bei prompter und coulanter Bedienung zu Originaltarifpreisen und Gewährung hoher Rabatte bei größeren Ordres
**Rudolf Mosse in Dresden,**
**Altmarkt 4, erste Etage.**
Für Chiffreanzeigen wird keine Annahmegebühr berechnet.

---

C. G. KÜHNEL.
**Feinste Isländer**
**Matjes-Heringe,**
à Stück 12–15 Pfg.,
**ff. amerikanischen**
**Stockfisch,**
in Stücke zerlegt, ohne Haut und Gräten der nur 1 Tag zu wässern braucht, à Pfund 70 Pfg. (mit Anweisung)
empfiehlt **C. G. Kühnel,**
**Webergasse Nr. 9.**

---

Fertige
**Barchent-Hemden**
1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf., etwas groß
1 Mk. 80 Pf. und 2 Mk., doppelt genäht,
empfiehlt als sehr preiswürdig
**Robert Böhme jr.,**
**Ecke der Gewandhaus- und Waisenhausstraße im Café français.**

---

**S Nagelstock**
**6 Altmarkt 6**
offerirt seine
**Knaben-Paletots**
**für's Frühjahr**
in neuesten Façons
für das Alter von
**2–15** Jahren
zu billigsten Preisen.

---

**6/4 breite**
**Herrnhuter**
# Leinwand
**(garantirt Reinleinen)**
kaufte ich einen großen Posten außerordentlich preiswerth, und offerire ich dieselbe zu dem billigen Preise von
**Meter 80 Pf. — alte Elle 45 Pfennige.**
Es dürfte sich nicht gleich wieder Gelegenheit finden, eine so vorzügliche Waare zu einem derartig billigen Preis zu erwerben.
**Robert Böhme jr.,**
**Ecke der Gewandhaus- und Waisenhausstraße im Café français.**

---

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE.
**Musterküchen**

---

LAGER IN DREI HÄUSERN.
**Zinnsoldaten**

aller Nationen u. Stellungen, ferner Lager, Angeln, Gärten 2c. empfiehlt billigst
Julius Wehner,
Barfußgasse.